ASI Reisen

Willkommen unterwegs.



Korsika - Schroffe Gipfel und tiefe Täler im Norden der Insel

Einsam liegt der tiefblaue Gebirgssee inmitten der grünen Hochebene, Pferde grasen friedlich an seinen Ufern und nehmen kaum Notiz von uns. Im Hintergrund erheben sich die schroffen Spitzen einer imposanten Bergkette. Schneefelder aus dem vergangenen Winter trotzen den warmen Sonnenstrahlen und erscheinen wie weiße Tupfer in der Szenerie. Und über allem liegt der unverkennbare und betörende Duft der Mittelmeerinsel – Willkommen auf Korsika. Schritt für Schritt folgen wir den Pfaden des Grande Randonnée 20 und dringen dabei tief hinein in die imposante Gebirgslandschaft der Insel. Mit jedem Meter lassen wir den Alltag weiter hinter uns und nehmen die Eindrücke dieser Welt aus Stein tiefer in uns auf. Zu Füßen der Felstürme des Monte d'Oro folgen wir dem Fluss Agnone, einem der schönsten Gebirgsbäche der Insel. Wir wandern durch das Massiv des Rotondo zur grünen Hochebenen von Camputile. Vom Pointe des Eboulis, im Herzen des Cinto-Massivs, blicken wir über die höchsten Gipfel Korsikas. Wir streifen durch kleine Wälder, klettern über mächtige Gesteinsbrocken und wandern entlang endloser Berggraten. Wir erfrischen uns in den kühlen Gumpen der Gebirgsflüsse, picknicken an stillen Bergseen und stärken uns abends in den einsamen Berghütten und Schäfereien mit korsischen Spezialitäten. Mit Blick auf die Bucht von Calvi steigen wir schließlich hinab, lassen mit jeder Kehre die Granitlandschaft hinter uns und tauchen wieder hinein in die Zivilisation. Am Ende ein Sprung ins Meer vor Calvi – so ist die Reise perfekt.

Korsika - Schroffe Gipfel und tiefe Täler im Norden der Insel

FRK11000HA

Hauser Exkursionen

Bereistes Land

Frankreich

Schwierigkeitsgrad

Reiseart

Wanderurlaub

Gruppengröße

min. 6 / max. 12 Personen

Reisedauer

14 Tage

Highlights

> 9-tägiges Trekking entlang des GR20 (5 - 8 Std. täglich)

> Zur höchstgelegenen Berghütte Korsikas, dem Refuge Ciuttulu di i Mori aufsteigen

> Am Strand von Calvi nach dem Trekking die Seele baumeln lassen

> Am stillen Bergsee zu Mittag picknicken

> Während der Wanderung durch das Tal des Golo in erfrischenden Gumpen baden

> Mit Blick auf die Bucht von Calvi nach Calenzana absteigen

> Vom Pointe des Eboulis weit über die Bergwelt und auf die höchsten Gipfel blicken



Reiseverlauf

Tag 1 Anreise

Flug nach Bastia. Am Flughafen werden wir in Empfang genommen und fahren zu unserem Hotel in Bastia. Bei einem gemeinsamen Abendessen lernen wir uns gegenseitig kennen und besprechen die nächsten Tage.

Tagestour

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 20km	ca. 00:30h

Verpflegung

Abendessen

Tag 2 Transfer nach Vizzavona, Wanderung zur Bocca Palmente

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Zug nach Vizzavona. Vom Bahnhof aus starten wir zu unserer ersten Wanderung und stimmen uns auf die nächsten Tage im Gebirge ein. Unser Gepäck wird heute für uns vom Bahnhof zu unserer Unterkunft gebracht. Dem "Sentier de la femme perdue" folgend wandern wir durch einen der schönsten Wälder Korsikas bis zur Bocca Palmente. Bei gutem Wetter bietet sich von hier ein herrliches Panorama über die Ostküste bis hin zum Meer und auf die höchsten Gipfel im Norden Korsikas. Nach einer Rast steigen wir wieder ab bis zu unserem Hotel. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen haben, treffen wir uns zu einem gemeinsamen Abendessen wieder.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 760 hm	ca. 550 hm	ca. 05:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 3 Wanderung von Vizzavona nach Onda

Nach dem Frühstück schultern wir unsere Tourenrucksäcke und starten zu unserer ersten Etappe auf dem GR20. Wir folgen zunächst einem Waldweg bis zu den Wasserfällen Cascades des Anglais, einem beliebten Badestop. Weiter geht es durch das Tal des Agnone, der zu den schönsten Gebirgsbächen der Insel zählt. Der Weg verläuft am Fuße des imposanten Monte d'Oro, dessen Felstürme am Ufer des Geirgsbaches entlang führen. Am Ende des Tals steigen wir zu einem Bergkamm auf, von wo aus wir einen atemberaubenden Ausblick über die Landschaft haben. Ab hier geht es nur noch bergab bis zu unserem Refuge.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 1000 hm	ca. 600 hm	ca. 06:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 4 Wanderung von Onda nach Petra Piana

Wir frühstücken und machen uns anschließend auf den Weg nach Petra Piana, unserem nächsten Ziel. Vom Refuge steigen wir über einen Bergrücken hinauf zum Bergkamm Serra di Tena und wandern entlang des Grats bis zum Pointe de Pinzi Corbini, dem höchsten Punkt unserer heutigen Etappe. An klaren Tagen kann man von hier bis zum Meer blicken. Wir folgen dem Grat noch eine Weile und steigen schließlich zu einer kleinen Hochebene ab, auf der unsere Unterkunft liegt.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 680 hm	ca. 260 hm	ca. 05:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 5 Wanderung von Petra Piana nach Camputile

Heute steht eine Wanderung durch das Massiv des Rotondo auf dem Programm. Wir wandern zunächst bis zur Bocca Muzzella und in stetigem Auf und Ab und über kleinere Kletterstellen weiter zur Felsspalte Breche de Capitello. Unterwegs werden wir mit fantastischen Ausblicke auf zahlreiche Bergseen belohnt. Schließlich lassen wir die Granitlandschaft hinter uns und steigen zur grünen Ebene von Camputile, unserem heutigen Etappenziel, ab.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 650 hm	ca. 870 hm	ca. 06:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 6 Wanderung von Camputile nach Col de Vergio

Von unserer Unterkunft wandern wir auf einem sanft ansteigenden Weg bis zur Schäferei Bergeries de Vaccaghia. Hier folgen wir dem Fluss Tavignano und erreichen schließlich den Lac de Nino, das Highlight unserer heutigen Etappe. Umgeben von sattgrünen Wiesen und einem grandiosen Panorama liegt der See inmitten eines Hochplateaus. Wie gemacht für eine ausgiebige Mittagsrast. Frisch gestärkt folgen wir dem Weg entlang des Sees, an dessen Ufer häufig Pferde grasen. Nach einem kurzen, steilen Anstieg zum Pass St. Pierre geht es kurz bergab und dann ohne viele Höhenmeter weiter bis zum Castel di Vergio.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 570 hm	ca. 750 hm	ca. 07:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 7 Wanderung von Col de Vergio nach Ballone

Nach dem Frühstück starten wir in den Tag. Der Weg führt angenehm bergauf, zunächst durch ein Waldstück und vorbei an einer Schäferei, dann durch das wunderschöne und weite Hochtal des Golo. Die Gumpen des Gebirgsbachs laden unterwegs zum Baden ein. Schließlich erreichen wir die höchstgelegene Berghütte Korsikas, das Refuge de Ciuttulo di i Mori, das idyllisch am Fuße des Paglia Orba gelegen ist. Wir lassen die Hütte hinter uns, überqueren den Pass Bocca di Foggiale und wandern durch den Wald hinab ins Tal des Melarie, bis zu den Schäfereien Bergeries de Ballone.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 710 hm	ca. 660 hm	ca. 07:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 8 Wanderung von Ballone nach Haut Asco

Heute steht eine der alpinsten Etappen unserer Trekkingreise bevor. Von Ballone wandern wir durch das Melarie Tal bergauf. Anfangs führt uns der Weg über Wiesenflächen und vorbei an einzelnen Bäumen, doch schon bald wird die Landschaft schroffer. Wir steigen stetig aufwärts und hinein ins Herz des Cinto-Massiv, bis wir schließlich den Pointe des Eboulis erreicht haben. Am höchsten Punkt unserer Reise angelegt können wir bei gutem Wetter einen fantastischen Ausblick auf die höchsten Gipfel Korsikas genießen, bevor wir uns an einen langen Abstieg machen. Über steile Schotter- und Geröllfelder und einige kettenversicherte Passagen steigen wir auf der Nordseite des Monte Cinto abwärts. Später wird der Weg sanfter und wir erreichen am späten Nachmittag Haut Asco und unsere Unterkunft.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 1070 hm	ca. 1150 hm	ca. 09:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 9 Wanderung von Haut Asco nach Carrozzu

Wir stärken uns beim Frühstück und machen uns dann auf den Weg. Von Haut Asco steigen wir zunächst auf zur Bocca di Stagnu, der Weg hinauf führt anfangs durch den Wald, später wird er steiler und schroffer. Auf einem Höhenweg am Fuße der A Muvrella wandern wir weiter bis zur Bocca di a Muvrella. Begleitet werden wir von einem atemberaubenden Ausblick auf die Bucht von Calvi und die Westküste Korsikas. Nun geht es wieder bergab. Kurz vor unserem Tagesziel überqueren wir die Schlucht des Gebirgsbaches Spasimata über eine Hängebrücke und erreichen schließlich unsere Berghütte für die Nacht.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 650 hm	ca. 800 hm	ca. 06:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

Tag 10 Wanderung von Carrozzu nach Ortu di u Piobbu

Wir ziehen weiter durch die korsische Hochgebirgslandschaft. Der Weg führt durch ein Waldgebiet, dann durch Felslandschaften vorbei an den beiden Gipfeln Corona und Ladroncellu und hinauf zum Pass Col de la Pisciaghia. Noch einmal können wir den Blick weit über die überwältigende Landschaft und die schroffen Bergspitzen schweifen lassen. Vom Pass steigen wir hinunter in das bewaldete Tal der Melaghia und erreichen am Ende unserer heutigen Etappe, die Berghütte Refuge de l'Ortu di u Piobbu.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 950 hm	ca. 750 hm	ca. 07:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 11 Wanderung von Ortu di u Piobbu nach Calenzana, Transfer nach Calvi

Unsere letzte Etappe auf dem GR20 steht bevor. Wir lassen uns noch einmal unser Frühstück inmitten der Bergwelt schmecken, dann machen wir uns auf den Weg vom Hochgebirge hinunter an die Küste. Durch ein Waldstück wandern wir bis zum Capu Ghiovu und weiter bis zum Aussichtspunkt Bocca u Corsu. Unter uns erstreckt sich die Bucht von Calvi und die Region der Balagne. In kurzen Kehren windet sich der Pfad nun abwärts, unterwegs queren wir kleine Bäche und erblicken schon bald die ersten Häuser in den Hängen. Schließlich erreichen wir unser Ziel Calenzana und werden eine kurze Strecke nach Calvi gefahren. Hier verabschieden wir uns von unserem Bergführer und beziehen unsere Zimmer im Zentrum von Calvi. Bei einem gemütlichen Abendessen erinnern wir uns an die vergangenen Tage inmitten Korsikas Bergwelt.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 50 hm	ca. 1360 hm	ca. 06:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 15km	ca. 00:15h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 12 Calvi

Nach den anstrengenden Wanderungen können wir heute die Seele baumeln und uns durch den Tag treiben lassen. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Sprung ins Meer oder einem gemütlichen Spaziergang durch den Ort?

Tagestour

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück

Tag 13 Calvi

Der Tag bleibt zur freien Verfügung.

Tagestour

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück

Tag 14 Abreise

Nun heißt es Abschied nehmen. Wir werden abgeholt und nach Bastia gefahren.

Tagestour

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Leistungen

> 12x Frühstück, 10x Mittagessen, 10x Abendessen

> Lokale Hauser-Reiseleitung ab Bastia bis Calvi

> Flug mit Lufthansa nach Bastia

> CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair

> Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren

> Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze

> Übernachtung 3 x in Berghütten, 6 x im Zelt, 4 x im Mittelklassehotel

> Reisekrankenschutz

exkludierte Leistungen

> Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 80,00 €)

> Trinkgelder

> Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

Termine

Für individuelle Termine sehen sie auf unserer Webseite nach.

ASI Reisen
Tschurtschentalerhof 1
6161 Natters
Österreich

Du erreichst unsere Reisespezialisteninnen von
Montag bis Freitag: 9 – 18 Uhr, Samstag & Sonntag 9 – 13 Uhr & 14 – 18 Uhr unter:

T +43 512 546 000 60
E buchung@asi.at

FRK11000HA